

Welche „Landmarken“ verbindet der Regionalpark?

1. Die **Gartenstadt Seehof** mit der Villenkolonie am ehemaligen Teltower See und das **Diakonissenhaus** – seit 1901 überregionales Zentrum sozialen Handelns – bilden die östliche Begrenzung des Regionalparks.
2. Die **Altstadt Teltow**, eine planmäßig angelegte Ackerbürgerstadt, beherbergt die von Lyonel Feininger gezeichnete Sankt Andreaskirche und den Markt mit der Kuppelmayrschen Siedlung.
3. Die **Teltow-Werft-Brücke** diente früher als Querung der Treidelbahn; ihr Wiederaufbau wird von den Menschen beiderseits des Kanals seit Jahren angestrebt.
4. Die **Kiebitzberge** sind das regionale Sport- und Naherholungsgebiet mit Freibad, Sportstätten und Rodelberg – und viel Wald.
5. Der **historische Dorfkern** am Fuße des **Weinberg** ist die Wiege Kleinmachnows. Hier befinden sich die 400 Jahre alte Kirche, die Bäckmühle, Reste der alten Hakeburg sowie Forsthaus, Bäketal und die Weinberg-Siedlung.
6. Der **Seeberg**, die höchste Erhebung der Region, hat mit Neuer Hakeburg von 1908, Reichspostforschungsanstalt von 1937 und SED-Parteischule bis 1989 nicht nur Geschichte, sondern als Teil des neuen Bildungscampus auch Zukunft.
7. Der **Dorfanger Stahnsdorf** markiert in charakteristischer Weise den Mittelpunkt eines märkischen Dorfes mit Kirche und Teich.
8. Die **Schleuse Kleinmachnow** am Machnower See, entstanden mit dem Bau des Teltowkanals 1906, ist ein Industriedenkmal von hohem Rang.
9. Der **Südwestkirchhof Stahnsdorf**, von 1913 bis 1961 Endhaltepunkt mit der eigens erbauten 'Friedhofsbahn', ist eine der größten Bestattungsstätten in Deutschland.
10. Die ehemalige **Autobahnbrücke am Grenzkontrollpunkt** in Albrechts Teerofen und der Führungsturm im europarc Dreilinden sind Dokumente der deutschen Teilung.
11. Das Landschaftsschutzgebiet **Parforceheide** ist das letzte große zusammenhängende Waldgebiet im Südwesten von Berlin und die grüne Lunge der Region.

Die IG Teltowkanalaue wird in der Region Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf u.a. getragen von:

Eberhard **Adenstedt**; Lutz **Ausserfeld**, Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin; Cornelia **Behm** MdB; Udo **Böhlefeld**, ADFC; Elisabeth **Camin**; Dr. Gerhard **Casperson**, Förderverein Landschaftsschutzgebiet Bäketal; Udo **Dittfurth**, Stadtplaner SKL; Christine **Dunkel**, dudoni; Peter **Ernst**; Till F. **Esser**, nh Hotel Berlin/Potsdam; Dr. Detlef **Fanter**, Lokale Agenda Teltow; Dr. Walter **Haase**, Lokale Agenda Kleinmachnow; Harry **Hartig**; Manfred **Hauck**, BI pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse; Georg **Heinze**; Steffen **Heller**; Prof. Dr. Wolfgang **Hirte**, Lokale Agenda Kleinmachnow; Olaf **Ihlefeldt**, Südwestkirchhof Stahnsdorf; Andrea **Kaffenberger**; Dr. Kornelia **Kimpfel**; Dr. Jens **Klocksinn** MdL; Susanne **Krause-Hinrichs**; Silke **Kuck-Schellhammer**; Dr. Manfred **Kühn**; Hermann **Lamprecht**; Berndt **Längrich**; Michael **Lippoldt**, Claus-Peter **Martensen**; Richard **Martin**, BiWiS; Bernd **Mengelkamp**, Vermessungsbüro; Jan L. **Mul**, Courtyard by Marriott Berlin-Teltow; Frank **Musiol**; Dr. Frank **Nägele**; Dr. Petra **Niksch-Kasdorf**; Heinrich **Plückelmann**; Martin **Rahn**, MWA GmbH; Dr. Udo **Rettweiler**; Barbara **Sahlmann**; Dr. Gunnar **Schilling**; Mathias **Schmitt-Gallasch**, BUND; Jörg **Schönbohm** MdL; Petra **Schulze**, TTT Techno Terrain Teltow GbR; Stefan **Schulze**, Lokale Agenda Teltow; Jacky **Starck**, europarc Dreilinden GmbH; Uwe **Stenzel**, UI Teltower Platte; Maximilian **Tauscher**; Fred **Weigert**, Architekt; Erhard **Wigand**, Biomalz Gewerbehof GmbH

In Zusammenarbeit mit dem



Spendenkonto:

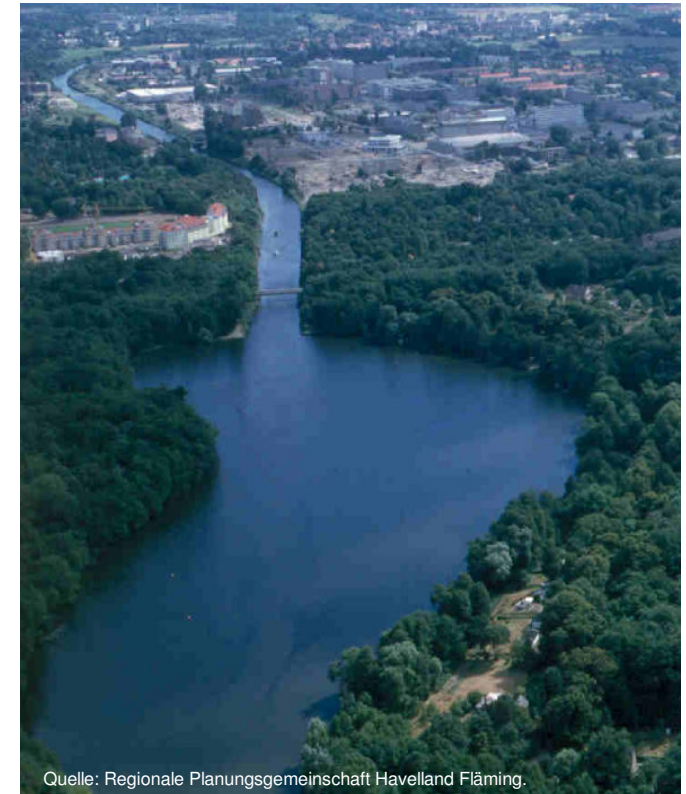
BUND Kleinmachnow: MBS Potsdam,
BLZ 160 500 00, Kto.-Nr. 352 300 6804,
Stichwort: Teltowkanalaue

Interessengemeinschaft Teltowkanalaue

Dr. Manfred Kühn (Sprecher)
Wacholderweg 5, 14532 Kleinmachnow
Manfred.Kuehn@teltowkanalaue.de
www.teltowkanalaue.de

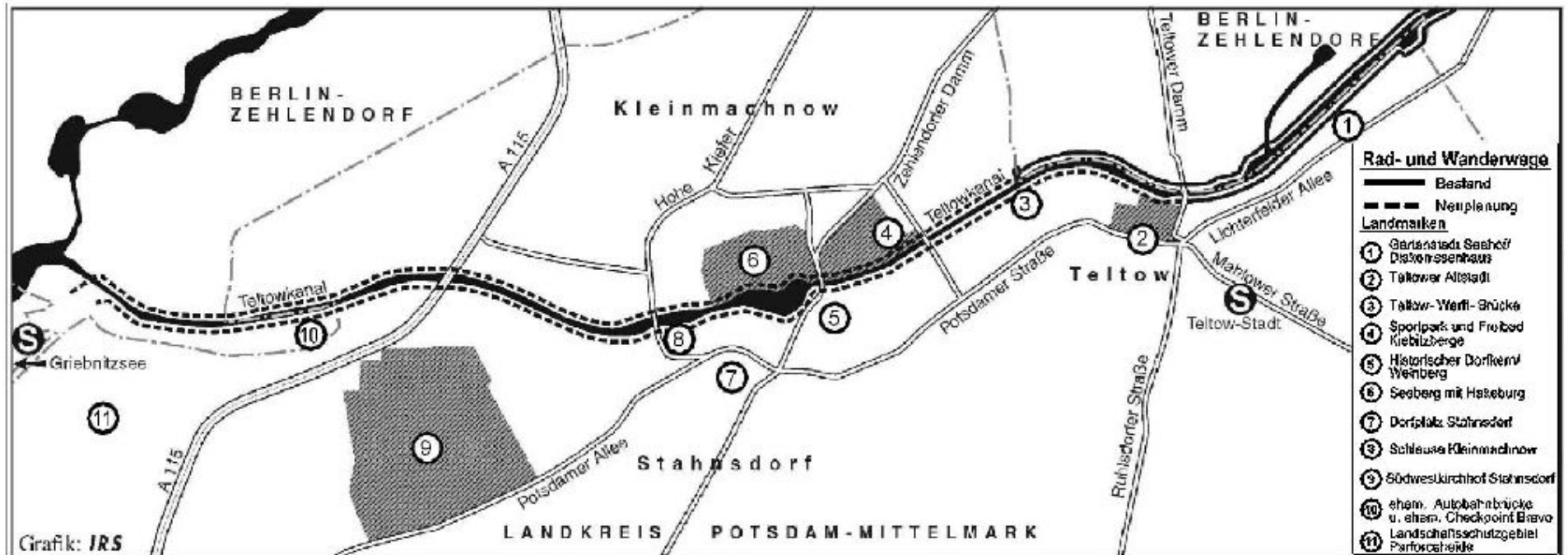
Interessengemeinschaft

Teltowkanalaue
Wege verbinden



Quelle: Regionale Planungsgemeinschaft Havelland Fläming.

Das Projekt
Teltowkanalaue
- ein Park für die Region



Der Teltowkanal

- Der Teltowkanal entstand zwischen **1900 und 1906**: Der erste Spatenstich erfolgte am 22. Dezember 1900 in Babelsberg, die Einweihung war am 2. Juni 1906. Für den westlichen Kanalteil wurde zu großen Teilen das **Bett des Bäkefließes**, der ehemaligen Telte, genutzt.
- Der **38 km lange Kanal** diente a) der Entlastung des Schiffsverkehrs im Zentrum Berlins, b) der Erschließung neuer Siedlungsflächen für Wohnen und Industrie und c) der Entwässerung des südlichen Berliner Umlandes.
- Die Schleppkähne wurden im Kanal durch elektrische Treidellokomotiven gezogen. Der elektrische **Treidelbetrieb** wurde nach 1945 nicht wieder aufgenommen.
- Mit dem Bau des Teltowkanals begann die **systematische Erschließung** der Region Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf durch Siedlungsgesellschaften.

Die Situation

- Der Teltowkanal bildet die Grenze zwischen den drei Gemeinden sowie zu Berlin und Potsdam. Aufgrund dieser Grenzlage wurde die **Kanalaue seit der Wende stadt- und landschaftsplanerisch vernachlässigt**.
- Durch Bevölkerungswachstum und Siedlungsverdichtung in der Region steigt der Bedarf für **Freizeit- und Naherholungsnutzungen**.
- Die Kanalaue bietet die Chance zur Erhöhung der Lebensqualität. Der Zugang zum Ufer ist oftmals nicht vorhanden. Die **Kanalaue ist nicht durchgängig mit Rad- und Wanderwegen** erschlossen.

Das Projekt Teltowkanalaue

Die Ziele der **Interessengemeinschaft Teltowkanalaue**:

- Neuanlage durchgängiger **Wander- und Radwege** zwischen Berlin (bzw. S-Bhf. Teltow-Stadt) und Potsdam (bzw. S-Bhf. Griebnitzsee).
- Entwicklung eines **interkommunalen Grünzug** für Naherholung, Freizeit und Wassersport mit verbindenden Brücken.
- Stärkung der **regionalen Zusammenarbeit** zwischen Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf.
- Verbesserung des **Wohnumfelds** der drei Kommunen.
- Förderung des **landschaftsbezogenen Tourismus** als Wirtschaftsfaktor.